

CDs

Carl Philipp Emanuel Bach

Magnificat Wq 215

Das Magnificat (komponiert 1749) schätzte C.P.E. Bach Zeit seines Lebens als eines seiner bedeutendsten Werke ein. Es erfüllt alle Kriterien, die die Ästhetik der Zeit von einer großdimensionierten geistlichen Komposition verlangten: Erhabenheit, Würde, polyphone und konzertante Chorsätze, empfindsame und pathetische Arien. Am Schluss folgt eine große, fast 7-minütige Amen-Fuge, die dieses herausragende Werk mit Prunk und Glanz beschließt.

Mit: Elisabeth Scholl (Sopran), Ruth Sandhoff (Alt), Andreas Karasiak (Tenor), Gotthold Schwarz (Bass), Dresdner Kammerchor, La Stagione Frankfurt, Michael Schneider (Leitung)

Capriccio (2000)

7244106500

TB 3-5

Camille

Music hole

Eine explosive Mischung aus Gesang, Vokal Collagen, Human Beatbox, Body Percussions und Klavier.

Virgin Music (2008)

7254853500

TR 6

Fiesta

Das Simón Bolívar Youth Orchestra aus Venezuela überrascht mit Werken lateinamerikanischer Komponisten, die einfach gute Laune machen. Márquez "Danzon No.2" hat einen besonders hohen Ohrwurmfaktor.

Dt. Grammophon (2008)

7255030500

TU 8-10

Axel Schlosser

Sounds from my world

Die Welt von Axel Schlosser ist der Klang einer Band. Denn das Album "Sounds From My World" des Frankfurter Trompeters enthält Kompositionen, deren Tiefe und Vielschichtigkeit weit über das hinausragt, was ansonsten von Quintetten zu hören ist. Dieses Quintett bedient sich aus allen Phasen der Jazzgeschichte und verschmilzt das Ausgewählte zu einer rundum perfekten Spielart des modernen Mainstream. Schön, dass Axel Schlossers Welt vom Streben nach Harmonie, Individualität und Vielschichtigkeit geprägt ist.

Jazz4ever (2006)

7255649500

TP 5

Gianluigi Trovesi

In cerca di cibo

Verträumter, melancholischer Streifzug durch Jazz, Klassik, Folklore, Klezmer und Tango, exzellente Unterhaltungsmusik und ein reines Hörvergnügen.

Universal (2000)

7242250500

TP 8

Bücher

Dedekind, Henning

Krautrock

Musikgeschichte und Zeitgeschichte verbinden sich in diesem Buch. Das Genre "Krautrock" wird kenntnisreich und detailliert beschrieben und in den gesellschaftlichen und kulturellen Kontext der sechziger und siebziger Jahre gestellt. In der Bundesrepublik entstand aus Free Jazz, Underground und Stockhausen eine Musik mit eigener Intensität. Sie nabelte sich

von Rock und Blues ab und suchte einen neuen Sound. Offene Strukturen und ein neuer Klangbegriff waren angesagt. Damit verbunden waren teilweise neue kommunale Formen des Zusammenlebens, LSD und freie Liebe. Es formierten sich Bands wie Can, Kraftwerk, Tangerine Dream, Amon Düül, NEU! und Hölterlin. Mit kühlen Sternenklingen und teutonischer Motorik entstand ein Soundtrack der Gegenkultur, der für eine kurze Zeit auch außerhalb Deutschlands Aufsehen erregte. Dabei werden auch technische Innovationen bei den Musikinstrumenten dieser Zeit und bei der Aufnahmetechnik dargestellt. Ebenso der Einfluss asiatischer und afrikanischer Musik auf diese Bands. Dedekind beschreibt Höhenflüge und Abstürze und zeigt, was auch heute noch von diesem legendären elektrischen Schamanismus fortbesteht.

Koch (2008)

6909911000

Sbn 724/DED

Eduard Hanslick

Sämtliche Schriften, Band I/6

Aufsätze und Rezensionen 1862-1863

Historisch-kritische Ausgabe

herausgegeben von Dietmar Strauß

Böhlau (2008)

Der neue Teilband der Edition mit den berühmten Kritiken Eduard Hanslicks zur Musik des 19. Jahrhunderts begeistert und fesselt vor allem, jedoch nicht nur Spezialisten!

6904866006

Magazinbestellung

Das Beethoven-Handbuch, Band 6: Das Beethoven-Lexikon

Die Zeit war nach über 80 Jahren reif für ein umfassendes Beethoven-Lexikon, das natürlich auch die Wandlungen des Beethoven-Bildes sowie die veränderten Perspektiven der Beethoven-Forschung im Blick behält.

Laaber (2008)

6932298006

Sbm 800 BEE/BEE

Franzpeter Messmer

Georg Friedrich Händel

Diese neue Biographie stellt eine enge Verbindung zwischen Händels Privatleben und seinem künstlerischen Werdegang her. Vom Hamburger Opernhaus am Gänsemarkt führt sein Weg über ruhmreiche Episoden in Florenz und Rom nach London, dessen Aufstieg zur Musikmetropole er entscheidend prägt. Über neue biographische Spekulationen hinaus gewährt Messmer einen faszinierenden Einblick in die schillernde Welt der Oper. Er beleuchtet die Rolle des freischaffenden Komponisten als Wegbereiter der musikalischen Moderne.

Patmos (2008)

6909860000

Sbm 800 HAEN/MES

Noten

Jan Pieterszoon Sweelinck

Sämtliche Werke für Tasteninstrumente

Herausgegeben von Harald Vogel, Pieter Dirksen

Das Clavieropus von Sweelinck, einflussreichster Lehrmeister einer ganzen Organistengeneration seiner Zeit, 60 erhaltene Werke für Tasteninstrumente gewinnen zunehmend wieder an Resonanz, wie es diese im 17. Jahrhundert europaweit hatten. Einen enormen Schub verdankt deren neuerliche Beachtung der eingehenden wissenschaftlichen Erschließung, nämlich der

plausiblen weil praktikablen Übertragung aus den authentischen historischen Notationsformen, wie wir sie nach eingehend erforschtem Quellenbestand hier im akribischen Notenbild der Neuedition am Beispiel der 17 Toccaten und in dem Dutzend weltlicher Variationswerke vorgelegt erhalten.

Breitkopf & Härtel, 2004-06

Band 1-4

6623423001-04

C 13

*Beiträge gesammelt von
Angelika Theune*

Münchner Stadtbibliothek

Am Gasteig

Musikbibliothek

Rosenheimer Str. 5

81667 München

☎ 480 98 3333

Öffnungszeiten

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr

Sa 11.00 - 16.00 Uhr

Verkehrsanbindung S 1-8

Tram 15, 18, 25

stb.musikbibliothek.kult@muenchen.de

www.muenchner-stadtbibliothek.de



Aktuell

Zentralbibliothek

Am Gasteig

Musikbibliothek



Kennen Sie schon...? Empfehlungen aus der Musikbibliothek



01/09